

## **Antrag**

**der Abgeordneten Heike Sudmann, Dr. Carola Ensslen, Stephan Jersch,  
Sabine Boeddinghaus, Deniz Celik, Martin Dolzer, Norbert Hackbusch,  
Cansu Özdemir, Christiane Schneider und Mehmet Yildiz (DIE LINKE)**

**zu Drs. 21/17889**

### **Betr.: Kostenfreie Bahnfahrten für Freiwilligendienstler/-innen**

Am 17.8.2019 vereinbarte das Verteidigungsministerium mit der Deutschen Bahn AG, dass Soldaten/-innen der Bundeswehr künftig gratis und ohne Begrenzung die Bahn im Nah- und Fernverkehr nutzen dürfen. Die Bundeswehr zahlt dafür einen Pauschalpreis von rund 29 Euro pro Person jährlich an die Deutsche Bahn.

Der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverbands, Ulrich Schneider, fordert eine analoge Regelung für die rund 100 000 Freiwilligendienstleistenden. Diese leisteten für ein Taschengeld von 400 Euro im Monat einen „echten Einsatz für unser Gemeinwesen“, so Schneider. Dieser Forderung hat sich inzwischen unter anderem die Bundesfamilienministerin Franziska Giffey (SPD) angeschlossen.

Laut Homepage der Bundesverteidigungsministeriums werden ab dem 1.1.2020 freiwillig Wehrdienstleistende im untersten Dienstgrad einen Wehrsold von monatlich 1 500 Euro beziehen.

### **Die Bürgerschaft möge beschließen:**

1. Der Senat setzt sich gegenüber der Bundesregierung dafür ein, dass Freiwilligendienstleistende ab dem 1. Januar 2020 die Berechtigung zur kostenfreien Nutzung von Zügen der Deutschen Bahn im Nah- und Fernverkehr erhalten.
2. Der Senat berichtet der Bürgerschaft bis zum 31. Oktober 2019 über seine Bemühungen.